Regeln für Aktionen aller Art:

Aktionen werden von einer Versammlungsleitung organisiert. Diese ist für den Verlauf rechtlich verantwortlich. Haltet euch deshalb an die Anweisung der Versammlungsleitung. Wer die Position der Versammlungsleitung übernimmt, wird am Anfang der Aktion verkündet.

Besonders ist bei Versammlungen zu beachten:

Die Versammlungsleitung wird für den Demozug von Ordner*innen unterstützt. Order*innen achten darauf, dass die Regeln der Demo auch im ganzen Demozug umgesetzt werden. Bei Regelverstößen weisen die Order*innen auf diese hin und informieren bei größeren Problemen die Versammlungsleitung.

Unsere Aktionen finden im juristischen Rahmen statt. Ziviler Ungehorsam ist kein Teil unserer Aktionen. Jeglichen Anweisungen von Polizei oder Ordnungsamt müssen Folge geleistet werden.

Im Mittelpunkt unserer Ziele steht die angemessene, wissenschaftsbasierte Bewältigung der Klimakrise durch konsequentes politisches Handeln.

Wir stehen für weltweite Klimagerechtigkeit, diese umfasst das Zusammendenken von Krisen und deren Lösungen. Die Äußerung anderer Positionen, auch in Form von Plakaten, ist auf unseren Demos nur nach Rücksprache gestattet.

Grundsätzlich sind alle Menschen auf unseren Versammlungen willkommen, die sich an das Grundgesetz halten.

Wir distanzieren uns klar von allen demokratiefeindlichen und menschenrechtsverachtenden Systemen und Ideologien, ebenso wie von Verschwörungsideologien und der Leugnung wissenschaftlicher Fakten, sowie von jeglichem dem rechten Spektrum zuzuordnenden Gedankengut.

Diskriminierendes Verhalten aller Art, Mobbing, Unterdrückung, sexuelle Belästigung und die Leugnung wissenschaftlicher Fakten werden nicht toleriert.

Aktionen werden inklusiv, nicht altersgebunden und soweit es geht barrierefrei gestaltet. Wir versuchen bei unseren Aktionen besonders auf Minderheiten und marginalisierte Gruppen zu achten.

Je nach Kapazitäten gibt es bei Veranstaltungen ein Awareness Team, das sich um euch kümmert und zu jedem Zeitpunkt ansprechbar und sichtbar ist. Meldet euch bei Bedarf.

Auf unseren Veranstaltungen sind grundsätzlich nur unsere Banner und Fahnen erlaubt. Andere Erkennungszeichen von Parteien oder anderen Organisationen sind nicht gestattet. Obwohl bei uns auch Leute aktiv sind, die Mitglieder verschiedener Parteien sind, ist es uns wichtig, von keiner Partei vereinnahmt zu werden. Wir sind deshalb explizit überparteilich. Kooperationspartner*innen von uns ist es explizit erlaubt, ihre Banner und Logos auf der Versammlungen zu zeigen.

Jede*r Aktionsteilnehmende wird darum gebeten, sich an diesen Aktionskonsens zu halten. Sollte der Konsens missachtet werden, kann es zum Ausschluss von der Aktion kommen.